

Aktenzeichen

Antrag auf Änderung der Vornamen

Hinweis:

Die Erhebung der Daten erfolgt aufgrund der Vorschriften des Gesetzes über die Änderung von Familiennamen und Vornamen. Auskunft über diese Gesetze (z.B. Fundstellen) können Sie bei der Namensänderungsbehörde erhalten.

Hiermit wird beantragt, den (die) Vornamen	bisherige(r) Vorname(n)
in den (die) Vornamen	neue(r) Vorname(n) zu ändern

I. Person, deren Vorname(n) geändert werden soll(en)

Nachname	sämtliche Vornamen	
ggf. Geburtsname	Geburtsort	
Geburtsdatum	Nr. der Geburtsurkunde	Standesamt *)
Hauptwohnung: Straße, Hausnummer		PLZ, Ort
ggf. Nebenwohnung: Straße Hausnummer		PLZ, Ort
Staatsangehörigkeit deutsch	Familienstand	Geschäftsfähig ja nein
Kennzeichen und Führungsort des Familienbuches		
Bei Ledigen Familienbuch der Eltern Bei anderen Familienbuch der eigenen Ehe		
Eheschließungsdatum falls nicht angelegt:		Ort der Eheschließung

II. Beteiligte, die zu hören sind (Nr. 60 in Verb. mit Nrn. 9 bis 12 und 18 (1) Buchst. d NamÄndVwV)

Nachname	sämtliche Vornamen	
Wohnung: Straße, Hausnummer	PLZ, Ort	
Verwandtschaftsverhältnis zum Antragsteller	Stellungnahme ja nein	
Nachname	sämtliche Vornamen	
Wohnung: Straße, Hausnummer	PLZ, Ort	
Verwandtschaftsverhältnis zum Antragsteller	Stellungnahme ja nein	

*) Bei Geburt außerhalb des Geltungsbereiches des Gesetzes ist nach einer Beurkundung beim Standesamt I in Berlin zu fragen.

Nachname	sämtliche Vornamen
Wohnung: Straße, Hausnummer	PLZ, Ort
Verwandtschaftsverhältnis zum Antragsteller	Stellungnahme ja nein
Nachname	sämtliche Vornamen
Wohnung: Straße, Hausnummer	PLZ, Ort
Verwandtschaftsverhältnis zum Antragsteller	Stellungnahme ja nein
Nachname	sämtliche Vornamen
Wohnung: Straße, Hausnummer	PLZ, Ort
Verwandtschaftsverhältnis zum Antragsteller	Stellungnahme ja nein

III. Begründung des Antrags

IV. Antragsteller

☐ Die unter I. genannte Person in eigener Sache	
Personen, die bisher noch nicht genannt sind	
Nachname	Vorname
Straße, Hausnummer	PLZ, Ort
Nachname	Vorname
Straße, Hausnummer	PLZ, Ort
in der Eigenschaft als ☐ Eltern ☐ Vater ☐ Mutter ☐ Vormund / Pfleger / Betreuer *) der unter I. genannten Person.	
Als Antragsteller versichere ich / versichern wir, dass ein Antrag auf Namensänderung ☐ bisher noch nicht gestellt worden ist Datum ☐ am bei gestellt und wie folgt beschieden worden ist: **)	

Mir / uns ist bekanntgegeben worden, dass für die Bewilligung, die Zurücknahme und die Ablehnung des Antrags auf Änderung der (des) Vornamen(s) eine Verwaltungsgebühr erhoben werden kann.

Ort, Datum	Unterschrift Antragsteller
Aufgenommen durch (Bezeichnung der Behörde)	
Ort, Datum	Unterschrift des aufnehmenden Sachbearbeiters

V. Beizufügende Nachweise

Folgende Nachweise werden zur Bearbeitung des Antrags benötigt:

Zur Staatsangehörigkeit für die im Antrag erfasste Person

- **Beglaubigte Kopie** vom Personalausweis oder Reisepass
- **Beglaubigte Kopie** der Urkunde über den Erwerb / Besitz der deutschen Staatsangehörigkeit
- **Beglaubigte Kopie** vom Ausweis über die Rechtsstellung als Deutscher

Zum Wohnsitz

- Aktuelle Meldebescheinigung von der Gemeinde für **alle** im Haushalt lebenden Personen

*) Nur bei Geschäftsunfähigen oder wenn ein Einwilligungsvorbehalt nach § 1903 BGB angeordnet ist.

**) Die Wiedergabe des Wortlauts erübrigt sich, wenn der Bescheid beigelegt wird. Ggf. ist auf den beiliegenden Bescheid hinzuweisen.

Zum Personenstand

- **Beglaubigte Abschrift** des Geburtseintrags
- **Beglaubigte Abschrift** des Familienbuches
- **Beglaubigte Abschrift** des Heiratseintrags
- Bescheinigung über Namensänderung
- Kirchliche oder andere beweiskräftige Bescheinigungen
- Führungszeugnis nach § 30 Bundeszentralregistergesetz für über 14 Jahre alte Personen
- Genehmigung des Vormundschaftsgerichts bei Antrag durch Vormund, Pfleger oder Betreuer
- Vormundschaftsgerichtliche Anhörung bei beschränkt Geschäftsfähigen über 16 Jahre oder Geschäftsfähigen, für die ein Betreuer bestellt ist und ein Einwilligungsvorbehalt angeordnet ist
- Einkommensnachweis der Familie
- Aktueller Nachweis für Besitz der elterlichen Sorge (Negativbescheinigung des Kreisjugendamtes)
- Bescheid über frühere Entscheidung in einem Namensänderungsverfahren

Es wird darauf hingewiesen, dass unter Umständen weitere Unterlagen erforderlich werden.

Ort, Datum

Behörde (Gemeinde / Stadt)

Urschriftlich mit allen Unterlagen dem Landratsamt überreicht mit folgender Stellungnahme:

Unterschrift des Sachbearbeiters